



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Dammheim

am Dienstag, 19.01.2016,

im Ortsvorsteherbüro Dammheim, Multifunktionsraum,

Bornheimer Straße 4

Beginn: 19:30

Ende: 22:30



Anwesenheitsliste

SPD

Kerstin Braun

Karin Herzog

Patrick Volz

CDU

Petra Bechtold

Harald Fath

Günter Herzog

Hans-Peter Petatz

Michael Theuer

FWG

Egon Wambsganß

Vorsitzender

Florian Maier

Schriftführer/in

Annemarie Kiefer

Hans-Joachim Malo

Leiter des Sozialamtes

Jan Marco Scherer

Roland Schneider

Entschuldigt

SPD



Thomas Baumann-Federkiel

entschuldigt

Carsten Pelzer

entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Ortsbeiratsmitglied Petatz beantragte die Tagesordnung um die Punkte Unterbringung von Flüchtlingen und Auffahrt B 272 zu erweitern und nach der Einwohnerfragestunde zu behandeln.

Der Ortsbeirat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Damit bestand nun folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Unterbringung von Flüchtlingen
3. Auffahrt B272
4. Informationen und Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Sitzung waren 36 Einwohner anwesend.

Da alle Einwohner Fragen zu der Unterbringung der Flüchtlinge in Dammheim haben, übergibt der Vorsitzende zunächst an Herr Malo vom Sozialamt das Wort.

Herr Malo beschreibt zunächst die derzeitige Situation in Deutschland, der Stadt und dann in Dammheim auch anhand von aktuellen Zahlen. Auch dass die Stadt an der Anmietung des "Schwanen" festhalten will, aber mit max. 40 Personen belegen will.

Im Anschluss werden viele Fragen der Einwohner an Herrn Malo gerichtet:

Bezüglich Belegungsart, ob Familien oder Einzelpersonen und wie Betreuung der Flüchtlinge geregelt, antwortet Herr Malo, dass eine Belegung auch mit Einzelpersonen vorgesehen ist und eine engmaschige Betreuung nicht möglich ist.

Viele Einwohner äußern große Bedenken an der Integration einer so großen, zentral untergebrachten Personenanzahl, besonders wegen vermutlich vielen einzelnen, jungen Männern, da in Dammheim auch kaum Infrastruktur vorhanden ist.

Da zwei Einwohner immer wieder ohne Wortmeldungen aggressiv dazwischen riefen, musste der Vorsitzende von seinem Hausrecht Gebrauch machen, indem er ihnen die weitere Teilnahme an der Sitzung untersagte.

Herr Malo entgegnete, dass die Stadt noch mehr so große Objekte angemietet hat, ohne dass es bisher größere Probleme damit gab. Außerdem bleibt der Stadt aufgrund der großen Anzahl von zugewiesenen Flüchtlingen, keine Wahlmöglichkeit.

Eine wohlwollende Wortmeldung einer Einwohnerin wurde von den anderen Einwohnern heftig kritisiert.

Auf weitere Fragen der Anmietung, Belegung und Betreuung erläutert Herr Malo, dass der Stadtvorstand der Anmietung bereits zugestimmt hat, eine sozialverträgliche Durchmischung angestrebt wird und auch seitens der Stadt beabsichtigt ist, keine weiteren Wohnungen in Dammheim mehr anzumieten. Außerdem hat die Stadtverwaltung das Personal im Sozialamt bereits aufgestockt, die weitere Entwicklung der Flüchtlingssituation ist aber schwer vorhersehbar und somit schlecht planbar.

Auf die Beschuldigung von Einwohnern, dass seitens der Ortsverwaltung gegen die Anmietung nichts unternommen wurde, entgegnete der Vorsitzende, dass er bereits Anfang Dezember in einen Brief an OB Schlimmer, die Situation und Stimmung in Dammheim geschildert hat und der Stadtteil über solche privatrechtlichen Dinge keine Mitentscheidungsmöglichkeit hat .



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Unterbringung von Flüchtlingen

Nach mehreren Wortmeldungen einzelner Ortsbeiratsmitglieder und verschiedenen Nachfragen an Herrn Malo vom Sozialamt schlägt der Ortsvorsteher vor, die geplante Flüchtlingsunterkunft abzulehnen, solange nicht klar ist, wie viele und welche Personen in Dammheim untergebracht sind und wie für eine hinreichende Betreuung gesorgt werden kann.

Das Ortsbeiratsmitglied Petatz beantragt daraufhin, dass die Flüchtlingsunterbringung in der Speyerer Straße komplett abgelehnt wird.

Der Ortsbeirat schließt sich diesem Vorschlag einstimmig an.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Auffahrt B272

Der Vorsitzende erläutert kurz die derzeitige Situation und den Planungsstand des LBM mit den verschiedenen Vorschlägen. Der Ortsbeirat hat sich in seiner letzten Sitzung für die Variante H ausgesprochen, da der Ausbau somit kreuzungsfrei wäre.

Herr Petatz berichtet kurz von dem geplanten Ausbauzeitplan der Maßnahme des LBM.

Weiterhin berichtet der Vorsitzende über die Ergebnisse der durchgeführten Messungen des LBM in dem Ausbaubereich.

In der vorherigen Sitzung, in der dieser Tagesordnungspunkt bereits erörtert wurde, war das Gremium nicht beschlussfähig, deshalb wurde nun einstimmig beschlossen, die Ausbauvariante H für die Auffahrt B272 vorzunehmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen und Verschiedenes

Inexio

Laut Vorsitzenden wurde der Vertrag bereits am 27.11.2014 unterzeichnet. Die Firma hat 18 Monate für die Umsetzung Zeit. Über die Verwaltung wird angefragt, ob der Zeitplan auch klappt.

Prioritätenliste

Der Vorsitzende erläutert, dass vor allem der Weg zwischen Neubaugebiet und Meisenstraße sehr wichtig wäre, auszubauen, da er vielen Kindern als Schulweg dient.

Notstromversorgung

Herr Herzog weist auf Rheinpfalzartikel bzgl. Notstromversorgung hin, was kurz erläutert wird.

Abfallsammelstelle

Der Vorsitzende informiert kurz über die geplante Abfallsammelstelle in der Schul-/Dorfstraße.

Grundschulerweiterung

Herr Petatz fragt nach der von BM Ingenthron beim Neujahrsempfang angekündigten Grundschulerweiterung und beklagt, dass der Ortsbeirat von der Stadt nicht über den Raummangel informiert wurde. Der Vorsitzende erklärt, dass dies ein Missverständnis war, da dahingehend noch nichts entschieden ist, was Herr Schneider vom Stadtbauamt auch bestätigte.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.30 Uhr.

Ortsbeiratsmitglied Volz verlässt die Sitzung und nimmt somit an weiteren Abstimmungen nicht teil.



Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Dammheim der Stadt Landau in der Pfalz am 19.01.2016 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 13.

Vorsitzender

Florian Maier

Annemarie Kiefer
Schriftführer